



# Das Auswahlverfahren für den Modellstudiengang Medizin in Oldenburg – EMS

Forschungstreffen, Hamburg 11.03.2013

Kirsten Gehlar  
Sabine Gronewold  
Studiendekanat EMS



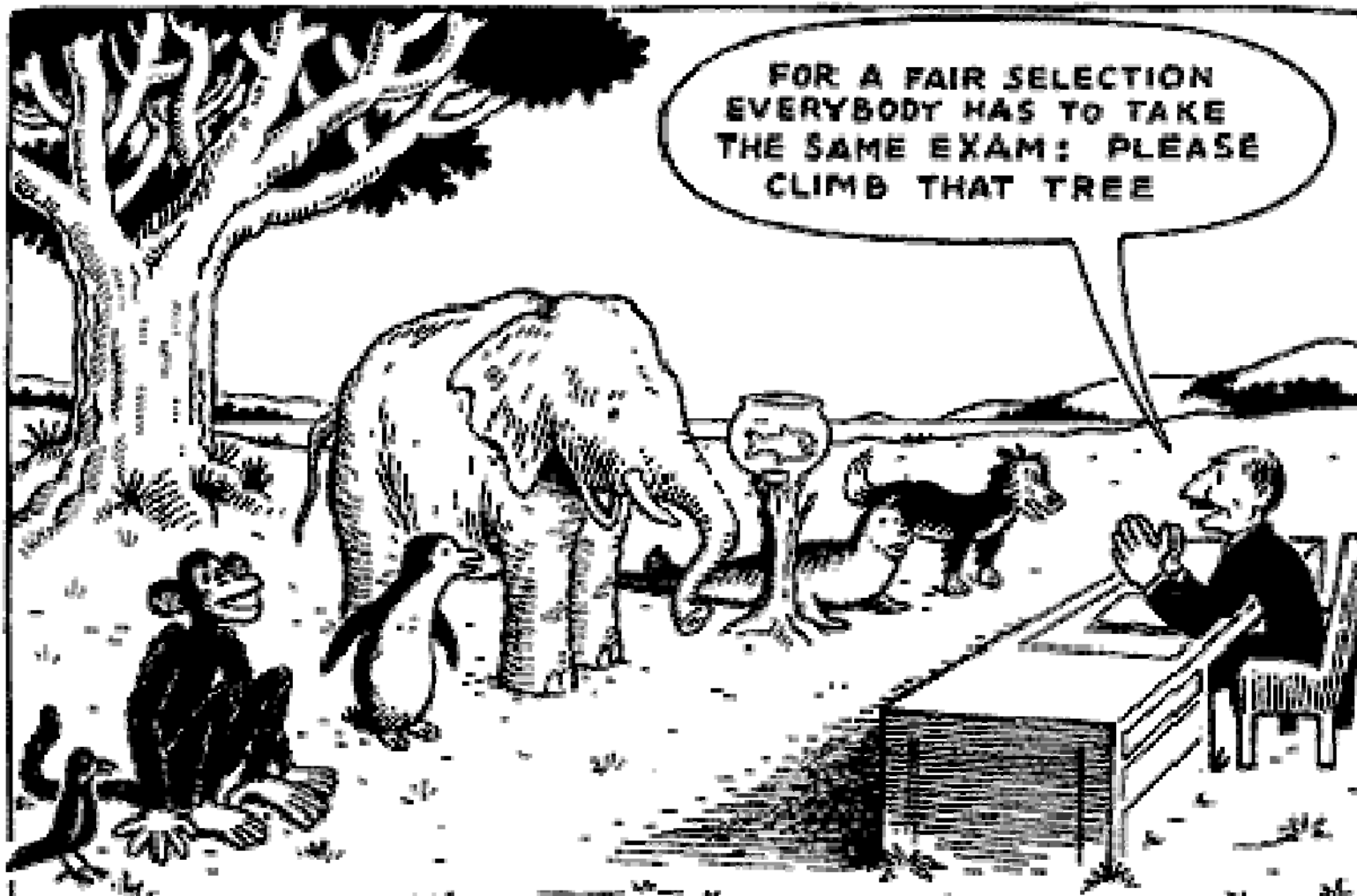
## Gesucht werden Studierende, die...

---

- das Studium erfolgreich bewältigen, geringe Abbrecherquote, gute Prüfungsergebnisse
- gute ÄrztInnen und gute ForscherInnen werden
- von den speziellen Ausbildungsangeboten der Hochschule profitieren (fachspezifisch, Persönlichkeitsentwicklung)
- sich aktiv an der Gestaltung und Weiterentwicklung des Studiums und der Hochschule beteiligen
- sich auch außerhalb der Universität positiv engagieren
- sich nach dem Studium aktiv weiterbilden

**Gerade für den Erfolg von Reformprojekten ist die Auswahl der geeigneten Studierenden außerordentlich wichtig. → Flexibilität, Kooperation, Kommunikation ...**

## Welche Auswahlkriterien sind die richtigen?



## Auswahlverfahren der Hochschule (AdH):

### 1. Vorauswahl (Stiftung für Hochschulzulassung):

Rangliste anhand der Abiturnote innerhalb der 1. Ortspräferenz<sup>1)</sup>

Bonierung: Gutes Ergebnis im TMS (Abiturnote: 51%, TMS: 49%)<sup>2)</sup>

Abgeschlossene medizinnahe Berufsausbildung (0,5)

### 2. Auswahl (Hochschule), ca. 69 BewerberInnen:

- Abiturnote (51%)<sup>2)</sup>
- Auswahlverfahren (49%)

1) §8 (1), Satz 1 NHZG

2) Bei der Auswahlentscheidung muss dem Grad der Qualifikation ein maßgeblicher Einfluss/  
überwiegende Bedeutung gegeben werden. (Artikel 10, Abs. 1 Staatsvertrag; §8(1) NHZG)

## Auswahlverfahren 2012

Angelehnt an das Groninger Auswahlverfahren: Oldenburg-“OSCE“

- für alle Studienbewerber nach einer einheitlichen Struktur,
- sechs Stationen (Mischung aus „live-SJT“, Interview und Assessment):
  - vier in denen kommunikative Fähigkeiten, Teamarbeit und Problemlösekompetenzen gefordert sind,
  - eine, die Gelegenheit zu Selbstreflexion gibt,
  - eine weitere, die den Bewerbern Gelegenheit gibt, ihre Motivation zum Studium zu verdeutlichen („Auswahlgespräch“).

## Station 1 „Zusammenarbeit“

- Aufgabe: Dreiteilige Station - Die Studienbewerber sollen in einer Dreier-Gruppe gemeinsam ein Problem mit einer weiteren Person lösen (Kontext: POL-Gruppe),
- Durchführung:
  - 10 Minuten individuelle Vorbereitung,
  - 10 Minuten gemeinsame Vorbereitung der Diskussion,
  - 10 Minuten Diskussion mit dem „Problemkind“,
- Ziel/Kompetenzen: Kommunikation, Kooperation, Empathie, Teamfähigkeit.



Pro Bewerber/in gibt es eine/n Beobachter/in

## Station 2 „Selbstreflexion“

- Aufgabe: Nachbereitung der Station 1 - Die Studienbewerber reflektieren schriftlich ihr eigenes Verhalten während der Diskussion,
- Durchführung:
  - 10 Minuten schriftliche Bearbeitung,
- Ziel/Kompetenzen: Fähigkeit zur Selbstreflexion, Einschätzung der eigenen Person.



Jeder Beobachter bewertet die Bewerberin/den Bewerber aus der „Zusammenarbeit“.

## Station 3 „Tangram“

- Aufgabe: Die Studienbewerber werden gebeten, eine geometrische Figur so zu beschreiben, dass sie durch eine weitere Person, ohne sie zu sehen, nachvollzogen werden kann.
- Durchführung: 10 Minuten mündlich,
- Ziel/Kompetenzen: Aktive Kommunikation, Klarheit der Kommunikation, Empathie, Eigen- und Fremdwahrnehmung, Sprachkompetenz, Überblick.

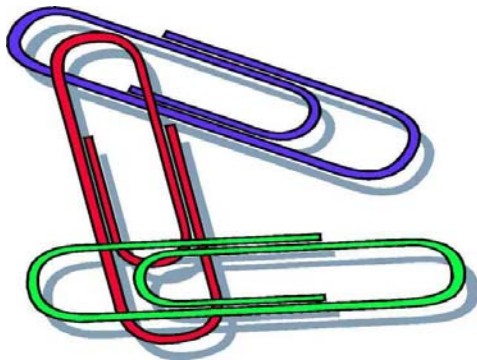
Pro Bewerber/in gibt es eine/n Beobachter/in





## Station 4 „Kommunikation/Interaktion“

- Aufgabe: Die Studienbewerber lösen eine Aufgabe (Turmbau) gemeinsam interaktiv im Team.
- Durchführung: 15 Minuten interaktiv im Team,
- Ziel/Kompetenzen: Aktive Kommunikation, Kooperation, Teamfähigkeit, Respekt, Wahrnehmung, Strukturiertheit, Initiative übernehmen, Kompromissfähigkeit.



Pro Bewerbergruppe gibt es eine/n Beobachter/in

## Station 5 „Problemlösung“

- Aufgabe: Die Studienbewerber erhalten einen Text, der eine medizinisch-ethische Problemstellung enthält und beantworten dazu Fragen.
- Durchführung:
  - Vorbereitung 10 Minuten schriftlich,
  - Diskussion 10 Minuten mündlich,
- Ziel/Kompetenzen: Problemlösefähigkeiten, analytisches Denken, Sprachkompetenz



Pro Bewerber/in gibt es eine/n Beobachter/in als „Interviewer/In“.

## Station 6 „Auswahlgespräch“

- Aufgabe: Die Studienbewerber legen in einem kurzen Gespräch mit der Auswahlkommission ihre Studienmotivation und Eignung zum Studium da. Die Auswahlkommission orientiert sich an Fragen, damit die Gespräche für alle Studienbewerber möglichst einheitlich ablaufen.
- Durchführung:
  - Vorbereitung 10 Minuten schriftlich anhand von Leitfragen,
  - Auswahlgespräch 12 Minuten mündlich,
- Ziel/Kompetenzen: Studienmotivation, Selbsteinschätzung/Selbstvertrauen, Sprachkompetenz.

Pro Bewerber/in gibt es zwei Gutachter/innen

## Bewertung der Studierenden

- Jede Studierende erhält pro Station eine individuelle Bewertung auf einer Skala von:

<b>StudienbewerberIn: A1</b>														
Sehr Gut			Gut			Befriedigend			Ausreichend			Ungenügend		
15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
<b>Bewerten Sie den Studienbewerber entsprechend Ihrer Einschätzung. Bitte nutzen Sie dabei die vollständige Bandbreite des Bewertungsschemas aus!</b>														

- Hinweise, welche Merkmale bewertet werden sollen, erhalten die Gutachter zusammen mit der genauen Stationsbeschreibung am Tag vorher.

## Auswahlverfahren 2012 – Durchführung

Durchführung: Insgesamt 54 beteiligte Personen, 63 Bewerber/innen

Zuordnung	Anzahl Personen
Kliniken (ProfessorInnen)	13
Kliniken MitarbeiterInnen	13
Uni ProfessorInnen (FK V und VI)	6
Uni WiMi (FK V und VI)	4
Uni ProfessorInnen (FK I-IV)	3
Uni WiMi (FK I-IV)	4
Organisation/Betreuung/Schauspieler	11

## Auswahlverfahren 2012 – Ergebnisse 1

Charakterisierung der Bewerber/innen im AdH:

<b>Mann-Whitney U-Test, n=51</b>	<b>Abhängigkeit vom Geschlecht</b>	<b>Abhängigkeit von beruflicher Vorbildung</b>
<b>Note der HZB</b>	n.s.	p < 0,001
<b>Note des TMS-Tests</b>	n.s.	n.s.
<b>Punkte im AdH</b>	n.s.	n.s.

## Auswahlverfahren 2012 – Ergebnisse 2

Vergleich der Gruppen: Bewerber/innen : Zugelassene (I)

	Zusammensetzung der Gruppe der Bewerber/innen für das AdH, n=51	Zusammensetzung der Gruppe der Zugelassenen aus dem AdH, n=32	Chi-Quadrat
<b>Anteil männlich/weiblich</b>	35% / 65%	35% / 65%	n.s.
<b>Anteil der Bewerber mit beruflicher Vorbildung</b>	44%	45%	n.s.

## Auswahlverfahren 2012 – Ergebnisse 3

Vergleich der Gruppen: Bewerber/innen : Zugelassene (II)

	Zusammensetzung der Gruppe der Bewerber/innen für das AdH, n=51			Zusammensetzung der Gruppe der Zugelassenen aus dem AdH, n=32			Mann-Whitney U-Test
	MW±SD	Min	Max	MW±SD	Min	Max	
Note der HZB	1,7 ± 0,4	1,1	2,9	1,6 ± 0,4	1,1	2,6	n.s.
Note des TMS-Tests	1,5 ± 0,4	1,0	2,5	1,7 ± 0,5	1,0	2,5	n.s.
Alter der Teilnehmer	21,6 ± 3,4	17	33	21,7 ± 3,4	17	32	n.s.
	Gruppe der Nicht-Zugelassenen n=19			Gruppe der Zugelassenen aus dem AdH, n=32			
Punkte im AdH	9,9 ± 1,6	7,5	13,1	11,3 ± 1,3	8,5	14	p=0,002



## Auswahlverfahren 2012 – Ergebnisse 4

- Interne Konsistenz (Reliabilität): 0,533
- Keine Korrelationen zwischen den Stationen (Ausnahme Korrelation zwischen beiden Gutachtern: 0,836 \*\*)
- Ausschöpfung des Notenspektrums:
  - Min: 2 Punkte (15)
  - Max: 15 Punkte (15)
  - Mittelwert  $\pm$  SD über alle Stationen:  $10,7 \pm 3,3$
  - Beste Station: Auswahl-Interviews ( $11,6 \pm 3,0$ )
  - Schlechteste Station: Turmbau ( $9,7 \pm 4,1$ )

## Auswahlverfahren 2012 – Ergebnisse 5

Spearman Korrelation, n=32	Punkte im AdH
Note der HZB	- 0,334 n.s.
Note des TMS-Tests	0,29 n.s.

Bisher keine Korrelationen zwischen Note HZB, Punkten im AdH und Prüfungsergebnissen (schriftlich/mündlich-praktisch)

## Zusammenfassung:

---

- Abwechslungsreiches Stationen-Auswahlverfahren,
- Relativ aufwändige Organisation, viele Beteiligte,
- Keine Bevorteilung einer bestimmten Bewerbergruppe (Alter, Geschlecht, Berufsausbildung),
- Stationen messen unterschiedliche Eigenschaften,
- Kein Zusammenhang des AdH-Ergebnisses mit HZB-Note oder TMS-Ergebnis → das AdH bewertet andere Eigenschaften,
- Welche Eigenschaften der Bewerber/innen das AdH misst, muss noch gezeigt werden, bisher keine Korrelation mit Prüfungsergebnissen.
  
- Studie zur Akzeptanz des Auswahlverfahrens: Dr. Verena Wessel
  - Hohe Akzeptanz bei allen Beteiligten



Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit

## Zusammenfassung:

### Übersicht über Hypothesentest

	Nullhypothese	Test	Sig.	Entscheidung
1	Die Verteilung von Punkte_AdH ist über Kategorien von Studium_in_OL gleich.	Mann-Whitney-U-Test unabhängiger Stichproben	,002	Nullhypothese ablehnen.
2	Die Verteilung von Punkte_HZB ist über Kategorien von Studium_in_OL gleich.	Mann-Whitney-U-Test unabhängiger Stichproben	,066	Nullhypothese behalten.
3	Die Verteilung von Alter ist über Kategorien von Studium_in_OL gleich.	Mann-Whitney-U-Test unabhängiger Stichproben	,814	Nullhypothese behalten.
4	Die Verteilung von TMS_Ergebnis ist über Kategorien von Studium_in_OL gleich.	Mann-Whitney-U-Test unabhängiger Stichproben	,379 <sup>1</sup>	Nullhypothese behalten.

Asymptotische Signifikanz werden angezeigt. Das Signifikanzniveau ist ,05.

<sup>1</sup>Für diesen Test wird die exakte Signifikanz angezeigt.